

wurde (1794). Diese Erfolge der Franzosen wurden besonders dadurch ermöglicht, daß unter den Verbündeten, namentlich zwischen Oesterreich und Preußen, Uneinigkeit ausbrach, und zwar hauptsächlich wegen neuer polnischer Theilungen. Preußen zog sich schließlich von dem Koalitionskriege zurück und schloß für sich allein mit Frankreich den **Frieden von Basel 1795**. Von da ab schieden sich für eine Reihe von Jahren die Wege Preußens und des übrigen Deutschlands, und zwar zum Unheil für beide.

Friede von  
Basel 1795

Nach dem Frieden von Basel drangen die Franzosen auch in Süd-Deutschland ein; doch der österreichische Erzherzog Karl drängte sie über den Rhein zurück. Desto glänzendere Siege erkämpften sie gegen die Oesterreicher und Sardinier in Italien unter dem jungen General Bonaparte.

Erzherzog  
KarlNapoleon  
Bonaparte

**Napoleon Bonaparte** ist wahrscheinlich 1769 zu Ajaccio auf der Insel Korsika geboren, die von der Republik Genua an Frankreich abgetreten worden war; er war der Sohn eines Rechtsanwalts. Von seinen Lehrern auf der Kriegsschule zu Brienne (südöstlich von Paris) ward ihm bezeugt, daß er das Studium jedem Vergnügen vorgezogen und sich besonders gründliche Kenntnisse in der Mathematik und der Geographie erworben habe. In seinen Antworten zeigte er sich bestimmt, in Gegenbemerkungen schlagfertig und scharf. Er liebte die Einsamkeit und war gegen seine Kameraden zurückhaltend, hochschmendend und launisch; sehr ausgeprägt war sein Ehrgeiz. Nachdem er sich bei der Belagerung von Toulon als Artilleriehauptmann hervorgetan hatte, ward er mit 25 Jahren General und schon zwei Jahre später Oberbefehlshaber in Italien. Kurz vor seinem Abgange zum dortigen Heere vermählte er sich mit Josephine, der Witwe des Generals Beauharnais, die ihm zwei Kinder, Eugen und Hortense, in die Ehe brachte.

Jugend

Kriegsdienst

Vermählung

Bonaparte schuf zunächst wieder Ordnung in dem zerrütteten Heere und gewann dann über die Oesterreicher und Sardinier namentlich die Siege bei Lodi und Arcole (1796). Sardinien, Neapel und der Papst erkaufte mit Gebietsabtretungen, Geld, Kunstschätzen und wertvollen alten Handschriften den Frieden. Die Republik Venedig wurde aufgelöst und Oberitalien in die Cisalpinische Republik verwandelt. Hierauf drang Bonaparte durch Kärnten und Steiermark gegen Wien vor und erlangte dadurch von Oesterreich den **Frieden von Campoformio 1797**; Oesterreich trat Belgien an Frankreich, die Lombardei an die Cisalpinische Republik ab und erhielt dafür Venedig.

Siege bei  
Lodi und  
ArcoleCisalpinische  
RepublikFriede von  
Campo-  
formio 1797Bonaparte  
in Ägypten  
1798—1799

3. **Bonaparte in Ägypten 1798—1799.** Zur See eroberten